[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

3. Mai 1950

Bei Beginn der Beratung fehlten

entschuldigt: Josef Bauernfeind
Johann Klien
Wilhelm Köhler
Josef Lerch.

unentschuldigt:

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Rechnungsabschluß für das Jahr 1949.
3. Anschaffungen für Feuerwehren.
4. Zulassung von Tanzkursen.
5. Ersatzwasserbeileitung (Gaschurn).
6. Ansuchen des Gemeindearztes Dr. Rudolph.
7. Im Mietzinsfestsetzungen.
8. Ansuchen Maria Bergauer, Gaschurn.
9. Gemeindestier.
10. Schlußwort.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren, welche die letzte der prov. Gemeindevertretung von Gaschurn ist. Hierauf bringt er die Niederschrift über die letzte Gemeindevertretungssitzung zur Verlesung, die von den Anwesenden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Der Rechnungsabschluß vom Jahre 1949 wird zur Kenntnis genommen. Als Prüfer desselben werden die Gemeindevertreter Arthur Kessler und Wilhelm Köhler bestellt.

Zu Punkt 3)

Den Feuerwehren von Gaschurn - Parthenen wird zur Anschaffung von Uniformen ein Beitrag gewährt unter der Bedingung, dass die Gegenstände Eigentum der Feuerwehren der Gemeinde verbleiben.

Weiters sollen für die Feuerwehren zirka 500 laufende Meter A und B Schläuche angeschafft werden.

Zu Punkt 4)

Die Zulassung von Tanzkursen wird abgelehnt.

Zu Punkt 5)

Es wird einstimmig beschlossen, dass wegen Erstellung einer Ersatzwasserbeileitung für den Hochbehälter Gaschurn mit der Vorarlberger Illwerke A.G. verhandelt werden soll.

Zu Punkt 6)

Dem Ansuchen des Sprengelarztes Dr. Rudolph. St. Gallenkirch Gallenkirch, wegen Erhöhung des Wartegeldes wird dahingehend entsprochen, dass einer 25 prozentigen Erhöhung einstimmig zugestimmt wird.

Zu Punkt 7)

Der Mietzins für die zwei Wohnungen im Schulhaus in Parthenen Nr. 77 soll mit je S 60.-. monatlich festgelegt werden.

Zu Punkt 8)

Das Ansuchen der Maria Bergauer, Gaschurn wegen eines Trinkwasseranschlußes an die Gemeindewasserversorgungsleitung auf Gp. Nr. 2262/5 wird genehmigt. Ebenso wird ihr ein Fussweg, 1 m breit zu ihrem neuen Wohnhaus zum Kaufpreis von S 15 pro Quadratmeter bewilligt.

Zu Punkt 9)

Ein Gemeindestier soll in der Stieralpe Buchen übersömmert werden.

Zu Punkt 10)

Zum Schluß dieser Sitzung bringt der Bürgermeister der prov. Gemeindevertretung den verbindlichsten Dank zum Ausdruck, für die tatkräftige Unterstützung und sachliche Mitarbeit und wünscht der kommenden Gemeindevertretung, dass sie in gleicher Weise in Frieden und gutem Einvernehmen mit grossem Erfolge zum Wohle und Segen unserer Gemeinde wirken möge.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr.

B E R A T U N G

Beratungs-Tag:

3. Mai 195o

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Josef Bauernfeind
Johann Klien
Wilhelm Köhler
Josef Lerch.

unentschuldigt: -----

Beratung
mit den Gemeinderäten.

Die 11 Beratungsberechtigten waren ordnungsgemäß geladen; davon waren 9 anwesend. Die Beratung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 3.5.1950
Nr. 42

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Sitzung um 18 Uhr.
	Tagesordnung:
	1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift. 2. Rechnungsabschluß für das Jahr 1949. 3. Anschaffungen für Feuerwehren. 4. Zulassung von Tanzkursen. 5. Ersatzwasserbeileitung (Gaschurn). 6. Ansuchen des Gemeindearztes Dr. Rudolph. 7. Mietzinsfestsetzungen. 8. Ansuchen Maria Bergauer, Gaschurn. 9. Gemeindestier. 10. Schlußwort.
	Beschlüsse:
Zu Punkt 1)	Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren, welche die letzte der prov. Gemeindevertretung von Gaschurn ist. Hierauf bringt er die Niederschrift über die letzte Gemeindevertretungssitzung zur Verlesung, die von den Anwesenden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.
Zu Punkt 2)	Der Rechnungsabschluß vom Jahre 1949 wird zur Kenntnis genommen. Als Prüfer desselben werden die Gemeindevertreter Arthur Kessler und Wilhelm Köhler bestellt.
Zu Punkt 3)	Den Feuerwehren von Gaschurn - Parthenen wird zur Anschaffung von Uniformen ein Beitrag gewährt unter der Bedingung, dass die Gegenstände Eigentum der Feuerwehren der Gemeinde verbleiben. Weiters sollen für die Feuerwehren zirka 500 laufende Meter A und B Schläuche angeschafft werden.
Zu Punkt 4)	Die Zulassung von Tanzkursen wird abgelehnt.
Zu Punkt 5)	Es wird einstimmig beschlossen, dass wegen Erstellung einer Ersatzwasserbeileitung für den Hochbehälter Gaschurn mit der Vorarlberger Illwerke A.G. verhandelt werden soll.
Zu Punkt 6)	Dem Ansuchen des Sprengelarztes Dr. Rudolph St. Gallenkirch Gallenkirch, wegen Erhöhung des Wartegeldes wird dahingehend entsprochen, dass einer 25 prozentigen Erhöhung einstimmig zugestimmt wird.
Zu Punkt 7)	Der Mietzins für die zwei Wohnungen im Schulhaus in Parthenen Nr. 77 soll mit je S 60.— monatlich festgelegt werden.

uck 1075 c. (4000) Nachdruck verboten. Kommunalschriften-Verlag J. Jehle, München 43 — Berlin W 35.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die ..... Beratungsberechtigten waren ordnungsgemäß geladen; davon waren ..... anwesend. Die Beratung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 3.5.1950

Nr. 42

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 8)	Das Ansuchen der Maria Bergauer, Gaschurn wegen eines Trinkwasseranschlußes an die Gemeindewasserversorgungsleitung auf Gp. Nr. 2262/5 wird genehmigt. Ebenso wird ihr ein Fussweg, 1 m breit zu ihrem neuen Wohnhaus zum Kaufpreis von S 15.— pro Quadratmeter bewilligt.
Zu Punkt 9)	Ein Gemeindestier soll in der Stieralpe Buchen übersömmert werden.
Zu Punkt 1o)	Zum Schluß dieser Sitzung bringt der Bürgermeister der prov. Gemeindevertretung den verbindlichsten Dank zum Ausdruck, für die tatkräftige Unterstützung und sachliche Mitarbeit und wünscht der kommenden Gemeindevertretung, dass sie in gleicher Weise in Frieden und gutem Einvernehmen mit grossem Erfolge zum Wohle und Segen unserer Gemeinde wirken möge.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr.

Bürgermeister Adolf

Peter Wenzhofer

Schurra Eduard

Malin Adolf

Wessloß

Druck 1075c. (42500) Nachdruck verboten. Kommunalschriften-Verlag J. Jehle, München 43 — Berlin W 35.